

Bergland-Milch investiert im Werk Aschbach Markt 17,5 Mio. Euro in neue Mozzarella-Verarbeitung.



von links Dr. Stephan Pernkopf, NÖ LH Stellvertreter, Mitarbeiterin Berglandmilch Werk Aschbach, DI Josef Braunshofer Generaldirektor Berglandmilch

Credit: Berglandmilch eGen
Fotograf: Berglandmilch eGen



von links LAbg. Bgm. Allhartsberg Anton Kasser, NÖ LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf, DI Josef Braunshofer, Generaldirektor Berglandmilch

Credit: Berglandmilch eGen
Fotograf: Berglandmilch eGen

Utl.: Bergland-Milch investiert im Werk Aschbach Markt 17,5 Mio. Euro in neue Mozzarella-Verarbeitung. =

Aschbach Markt (OTS) - Bergland-Milch investiert 17,5 Mio. Euro in neue Mozzarella-Verarbeitung.

Land NÖ fördert Investitionen in Milch- und Käse-Innovationen.

„Eine starke bäuerliche Milchwirtschaft braucht eine starke milchverarbeitende Wirtschaft und umgekehrt. Kräftige Investitionen von rund 17,5 Millionen Euro der Berglandmilch-Genossenschaft in Aschbach stärken den Standort im Mostviertel und erhöhen die Rohmilch-Kapazitäten.

Das belebt die Wirtschaft in der Region, schafft und sichert Arbeitsplätze und kommt nicht zuletzt auch den Bäuerinnen und Bauern zugute, " freut sich LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Für die Errichtung einer neuen Mozzarella-Linie am Standort

Aschbach Markt werden von der Berglandmilch eGen 17,5 Mio. Euro investiert. Bund, Land und EU fördern das Projekt gemeinsam mit rund 1,75 Mio. Euro.

Dabei kommt es zur Erweiterung der bestehenden Milchannahme durch die Errichtung eines zusätzlichen Tanklagers und einer zusätzlichen Abtankspur, sowie umfassende Investitionen in die Produktionsanlagen (Käsefertiger, Salzbad, Kühlbad, Mozzarellalinie und Verpackungsanlage). Insgesamt kommt es dadurch auch zu einer Erweiterung der Verarbeitungskapazität um insgesamt 150.000 Tonnen Milch, die nun neu angenommen und zu hochwertigem heimischem Käse verarbeitet werden.

„Diese bedeutende Erweiterung des Standortes Aschbach bringt uns international wichtige neue Absatzmöglichkeiten“, so Generaldirektor DI Josef Braunhofer.

Zusätzlich werden durch die nunmehrige Verarbeitung in Aschbach jährlich etwa 160 LKW-Züge entfallen, da eben auch deutlich mehr regionale Milch am Standort Aschbach verarbeitet werden wird.

Die Berglandmilch eGen ist eine eingetragene Genossenschaft, die im Eigentum ihrer über 11.000 österreichischen, bäuerlichen Familienbetriebe steht, davon alleine 1.800 in Niederösterreich. Berglandmilch ist mit einem Umsatz von ca. 910 Mio. Euro die größte Molkerei Österreichs und tätigt Exporte in mehr als 50 Länder weltweit. Am Standort in Aschbach Markt sind ca. 460 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter inkl. Verwaltung beschäftigt.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Berglandmilch eGen

Maria Kitzler

Pressesprecherin

0664 83 93 605

maria.kitzler@berglandmilch.at

www.berglandmilch.at, www.schaerdinger.at,

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/6840/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0122 2018-04-11/11:55

111155 Apr 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180411_OTS0122